



Im Stammquartier: (von links) Mariechen Eva Boley, das designierte Prinzenpaar Holger I. (Willcke) und Alexandra II. (Pfeiler), Wirtin Karola Scholz und Kommandant Walter Hirschmann.

FOTO: HEINZ ENGELS

30 Liter Kölsch für fehlende Sporen

KARNEVAL Ehrengarde besetzt Stammquartier „Zum Gequetschten“

BONN-ZENTRUM. Überpünktlich brach das gesamte Corps der Ehrengarde der Stadt Bonn am Samstag zum Marsch durch die Innenstadt auf. Anlass war das Wachhäuschen-Aufstellfest und die Einnahme des Stammquartiers „Zum Gequetschten“. Quer durch die City führte Kommandant Walter Hirschmann seine Truppen zum Sud-

haus, Picco und Sonja's wo sich die Ehrengarde gemäß dem Tagesbefehl traditionell präsentierte.

Manch Einkaufsbummler rieb sich angesichts der wibbelnden rot-weißen Jecken verwundert die Augen. „Was passiert denn hier eigentlich?“, fragt Petra Rothoff. Karneval so kurz nach Weihnachten? „Angesichts der äußerst kurzen

Session muss jeder Augenblick genutzt werden“, so Hirschmann.

Zufrieden war er mit der Disziplin im Corps. Die Uniformen würden sitzen, die Stimmung sei bestens. Einen Ehrengardisten habe er indes auf 30 Liter Kölsch verdonnern müssen. „Die Uniform war nicht komplett“, erklärte Hirschmann. Die Sporen hätten gefehlt.